

**Universitätsbibliothek Johann Christian
Senckenberg (Frankfurt am Main)**

Errata

Richtigstellungen und wichtigste Ergänzungen

zum „Vorläufigen Bestimmungsschlüssel für Carex-Arten Nordwestdeutschlands im blütenlosen Zustande“ von ALFRED NEUMANN in Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft. N. F. 3. Stolzenau 1952.

- Seite 48: Das Wort .. Zentralstrang .. (Z. 20 v. o. und zweimal in Erklärung zu Abb. 5) ist in .. Zentralzylinder .. umzuändern.
- .. 56: Ziffer 14, in 4. Zeile lautet die Wortfolge berichtigt: .. Schläuche nervig, mit mäßig langem Schnabel.
- .. 56: Ziffer 16, in 2. Zeile: .. Schläuche nervig, mit ..
- .. 58: Ziffer 27; die Wortgruppe: — Kleine, an *C. fusca* erinnernde Art. — ist 3 Zeilen tiefer bei Ziffer 28 einzufügen.
- .. 58: Ziffer 30, 1. Zeile; berichtigte Wortfolge: .. fasernd, gerötet²), Blatthäutchen. .. Der Fußnotenhinweis bei Ziffer 27 ist zu streichen.
- .. 60: 3. Zeile von oben (zu Ziffer 36): .. Schnabel, schwach nervig, glänzend.
- .. 60: Ziffer 41, 4. bis 5. Zeile: .. entfernt, gestielt; Schläuche gedunsen-dreiseitig, mit meist gekrümmtem Schnabel.
- .. 61: Ziffer 48, 10. Zeile: .. am Grunde rauh; Hüllblätter ..
- .. 63: Ziffer 61, 2. Zeile: .. Rhizomrinde radial gekammert ..
- .. 64: Ziffer 68, die Wortfolge: .. Rhizom- und Wurzelrinde radial gekammert; .. ist zu streichen, ebenso bei Ziffer 69: .. Rhizom- und Wurzelrinde ohne Kammerung; ..
- .. 64: Ziffer 71, 1. Zeile, berichtigte Wortfolge: .. Arten mit meist flachrosettiger ..
- .. 65: 4. Zeile vor Ziffer 76: .. gefaltet-rinnige wintergrüne Blätter ..; 2 Zeilen tiefer: .. In lichten Wald-Gesellschaften; ist neuerdings (1954) in Waldeck (Hessen) aufgefunden worden; hier nordwestlichster Vorposten vom Verbreitungsgebiet (!).
- .. 70: Ziffer 105, 7. Zeile: .. glatten, allmählich geschnäbelten Schläuche etwas glänzend.
- .. 72/73: Die deutschen Artnamen können nach nunmehriger Übersicht folgendermaßen festgelegt werden:
Stachel-Segge für *C. muricata* als Sammelart,
Spreiz-Segge für *C. pairaei*,
Grün-Segge für *C. divulsa*,
Zaun-Segge für *C. contigua*,
Fuchs-Segge für *C. vulpina*,
Marsch-Segge für *C. otrubae*.
- .. 73: Ziffer 124. Der letzte Absatz zu Ziffer 122 ist zu streichen, dafür ist einzufügen: *C. leersii* F. Schultz bildet den Übergang von *C. pairaei* zu *divulsa*.
- .. 73: Ziffer 125, Zeile 8—9: .. eilanzettlich, korkwulstig, zur Fruchtzeit spreizend, fast nervenlos, matt, dunkelbraun oder im Schatten blaß.
- .. 73, 74: Letzter Absatz zu Ziffer 125 ist zu streichen, dafür ist einzufügen: ***C. otrubae*** Podp., Marsch-Segge. Im Aussehen der *C. vulpina* äußerst ähnlich, unterscheidet sich durch mehr eiförmige, plötzlicher in den Schnabel verschmälerte glänzende und deutlicher nervige Schläuche. — Diese lange bekannte Art, gegenüber *C. vulpina* mehr im maritimen Klima gedeihend, verdient in ihrer Verbreitung weiter beachtet zu werden.
- .. 74: unter *Cyperus flavescens* ist die Wortgruppe: .. und bei Bremen .. zu streichen.

A. Neumann

